



Presseinformation: Ausstellung Sino German Art View

Deutsch-Chinesischer Kulturaustausch im Quiddezentrum München

*33 Künstler der Künstlergruppe PARADOX
aus Deutschland und China*



Nur noch vier Tage, nämlich vom 24. bis 27. Mai jeweils von 15 bis 19 Uhr, kann eine außergewöhnliche und umfangreiche Ausstellung im Quiddezentrum München (Neuperlach-Ramersdorf) innerhalb des deutsch-chinesischen Kulturaustausches der Künstlergruppe PARADOX besucht werden: „Sino German Art View“. Insgesamt 33 bildende Künstler aus Deutschland und China bieten mit etwa 150 Werken einen Einblick in zeitgenössische, aktuelle Kunst aus beiden Ländern. Unter anderem mit Gemälden in verschiedenen Techniken, Tuschezeichnungen, Grafiken, Kalligraphien, Collagen, Fotografien, Skulpturen werden die kulturellen Unterschiede – oder auch Gemeinsamkeiten – reflektiert. Zudem zeigen sich in den Arbeiten die individuellen Sichtweisen der einzelnen Künstler aus den verschiedenen Kulturkreisen.

1996 gegründet lebt die Künstlergruppe PARADOX seit nun fast schon anderthalb Jahrzehnten in einem intensiven Kulturaustausch mit Künstlern aus China. In enger Zusammenarbeit mit der renommierten chinesischen Künstlerin Gu Yingzhi aus Tianjin, die als Art Director in China sehr aktiv ist, werden ständig Ausstellungsprojekte von PARADOX in beiden Ländern organisiert. Auf diese Weise verbinden sie die beiderseitig in vieler Beziehung fremden Kulturen, bringen die unterschiedlichen Sichtweisen östlicher wie westlicher Kunst den Menschen beider Nationen nahe und spannen Brücken der Verständigung zwischen den verschiedenartigen Welten und Denkweisen.

Im deutsch-chinesischen Kulturaustausch wird Einfühlungsvermögen zwischen den unterschiedlichen Mentalitäten und interkulturelles Verständnis geschaffen; Vorurteile zwischen den Kulturen abgebaut und Kontakte und Gespräche zwischen den Menschen angeregt, um einen Grundstein zu legen für einen gegenseitigen Austausch von Eindrücken und Erfahrungen, der das „Andere“, das „Fremde“ begreiflicher und bestenfalls „ganz normal“ macht. Letzen Endes spricht Kunst in einer Weltsprache, die eingefahrene Grenzlinien überwinden hilft. Vor diesem Hintergrund leistet die Künstlergruppe PARADOX mit ihrem Kulturaustausch einen sehenswerten, Beitrag zur

Aufklärung und Völkerverständigung. Eins soll aber vor allem nicht vergessen werden: der Spaß und die Freude an der Kunst; denn wo Spaß und Freude geteilt werden können, beginnt das gemeinsame Verstehen.

Eckdaten

Ausstellung der Künstlergruppe PARADOX und Künstlern aus China

Thema: Sino German Art View, deutsch-chinesischer Kulturaustausch

Ort: Kunsttreff Quiddezentrum, Quiddestr. 45, 81735 München

Vernissage: Do. 17. Mai 2018, 19 Uhr

Ausstellungsdauer: 18. bis 27. Mai 2018

Öffnungszeiten: 18. bis 21. Mai und 24. bis 27. Mai (einschließlich): 15 bis 19 Uhr

Die teilnehmenden Künstler/innen:

Zhao Yisong (Liao Ning Sheng Province), Zhao Haijun (Jixian), Zhang Jijun (Liao Ning Sheng Province), Zhang Lixia (Henan Province), Yunlong (Suzhou), Wang Zhenli (Tianjin), Wang Zhicheng (Tianjin), Wang Wansen (Tianjin), Wang Junying (Tianjin), Wang Feng (Tianjin), Wellmann Heidi (Rees), Wellner Thomas (Darmstadt), Wiesner Marian (Vierkirchen), Van Talis Christine (Hamburg), Velte Thomas (Goslar), Sens Hilke (Bad Bederkesa), Scott Uriah (Bad Endbach), Schmitz Brigitte (Nesselbrunn), Scholz-Stephan Inge (Breuberg), Schaller Manfred (Nürnberg), Retschke Stephan (Nideggen), Oerter Jacques (HanauSteinheim), Maillé Pierre-Paul (Berlin), Liang Guangcai (Beijing), Liang Sushen (Taiyuan), Li Baoshan (Tianjin), Jin Shi (Tianjin), Janze Marianne (Hamburg), Gao Yunxiang (Tanggu), Gu Yingzhi (Tianjin), Donnan Leiv W. (Hannover), Didillon Christophe (Norden), Antony B.J. (Lohra)

Fotos (Künstlergruppe PARADOX):



01-PARADOX Impression 2018:

Blick in die Ausstellung von einer Seite



02-PARADOX Impression 2018:

Blick in die Ausstellung von der anderen Seite



03-PARADOX Impression 2018:

In den Nischen immer wieder Neues zu entdecken



04-PARADOX Impression 2018:

Blickwinkel im hinteren Teil der Galerie



06-PARADOX Impression 2018:

Eine der chinesische Wände



07-PARADOX Impression 2018:

Die ersten Besucher geraten direkt ins Gespräch über die Kunst



09-PARADOX Impression 2018:

Eröffnung mit Marian Wiesner (links – Skulpturen, Installationen, Märchenerzähler) und B.J. Antony (Kurator Künstlergruppe PARADOX, Kunst Schaffender)



10-PARADOX Impression 2018:

Zur Eröffnung: Jacques Oerter (Maler und philosophischer Komödiant) singt und rezitiert Otto Reutter

Die Fotos dienen als Auswahl und dürfen selbstverständlich insgesamt, einzeln oder in Ausschnitten zur Veröffentlichung genutzt werden. Fotonachweis: Künstlergruppe PARADOX